

Funk-Glasbruchmelder

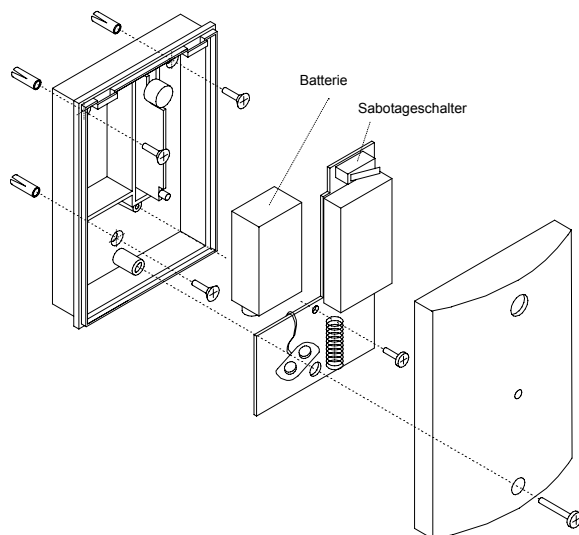
Bestell-Nr.: 0347 00

1 Funktion

Akustischer Funk-Glasbruchmelder zur drahtlosen Überwachung von Fenstern und Türen auf Glasbruch. Er detektiert das bei Glasbruch entstehende Geräusch von brechenden Glasscheiben und den dabei entstehenden Schalldruck im Raum.

Der Funk-Glasbruchmelder ist nicht VdS -gemäß.

2 Installation



Der Funk-Glasbruchmelder besteht aus einem Gehäuseober- und unterteil, die miteinander verschraubt sind. In dem Gehäuseunterteil befinden sich die Auswerteplatine zur Erkennung des Glasbruchs sowie die Steuer- und Sendeplatine. Der Funk-Glasbruchmelder wird mit einem maximalen Radius von 6 m vor den zu detektierenden Scheiben montiert. Führen Sie bei Installation und Wartung einen Funktionstest durch, um den Funk-Glasbruchmelder auf eine einwandfreie Funktion zu überprüfen.

Bild 1: Aufbau des Funk-Glasbruchmelders

3 Wichtige Hinweise zum Montageort

Der akustische Funk-Glasbruchmelder wertet Geräusche bzw. Frequenzen aus, die typischerweise bei Glasbruch entstehen. Achten Sie aus diesem Grund besonders auf den richtigen Montageort. Der Montageort des Funk-Glasbruchmelders darf nicht weiter als 6 m von der zu detektierenden Scheibe entfernt sein.

- Montieren Sie den Funk-Glasbruchmelder an der gegenüberliegenden Wand oder Decke der zu überwachenden Scheibe. Dazu sollte der Sensor stets in direkter Sichtlinie mit der zu schützenden Scheibe sein.
- Halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m zu Geräuschquellen (Lautsprecherboxen, Fernseher, usw.) ein.
- Beachten Sie bei der Deckenmontage die maximale Montagehöhe von 4 m .
- Montieren Sie den Funk-Glasbruchmelder nicht hinter dicken, schalldämpfenden Vorhängen.
- Montieren Sie den Funk-Glasbruchmelder nicht in Räumen mit einer Grundfläche kleiner 10 qm.
- Montieren Sie den Funk-Glasbruchmelder nicht in Räumen mit einer ständigen Lärmbelastigung wie z.B. Heizungskeller , Werkstätten usw.
- Mindestglasgröße 0,3 x 0,6 m

4 Montage

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte bei der Montage des Funk-Glasbruchmelders durch:

1. Legen Sie den optimalen Montageort des Funk-Glasbruchmelders fest (siehe hierzu auch wichtige Hinweise zum Montageort).
2. Schrauben Sie das Gehäuse auf und heben Sie den Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil ab.
3. Drehen Sie die Befestigungsschraube der Sendeplatine heraus. Nehmen Sie die Platine aus dem Gehäuserückteil und legen Sie diese vorsichtig ab.
4. Zeichnen Sie die Bohrungslöcher an.
5. Bohren Sie die Löcher (Ø 6 mm) am vorgesehenen Montageort und setzen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Dübel ein.
6. Montieren Sie das Gehäuserückteil mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
7. Setzen Sie die Steuer- und Sendeplatine des Funk-Glasbruchmelders wieder in das Gehäuseunterteil ein und verschrauben Sie diese.
8. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie beide Gehäuseteile.

5 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Funk-Glasbruchmelders.
2. Schließen Sie die im Lieferumfang enthaltene 9 V-Lithium-Blockbatterie an.
Achtung: Achten Sie auf die korrekte Polung!
3. Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit der [OK] Taste.
4. Drücken Sie einmal die [MENUE] Taste, um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen oder wählen Sie den Menüpunkt direkt an, indem Sie die Zahl [2] eingeben und mit der [OK] Taste bestätigen.
5. In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird der Funk-Glasbruchmelder in das Funk-Alarmsystem eingelernt. Drücken Sie die [OK] Taste.

M E L D E R	L E R N E N
V E R L A S S E N =	R E S E T
W E I T E R	= M E N Ü
A N W A E H L E N =	O K

6. Lösen Sie den Funk-Glasbruchmelder mit dem Sabotageschalter aus. Andere Auslösungen oder Funk-Telegramme werden an dieser Stelle nicht beachtet.

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

7. Der ausgelöste Funk-Glasbruchmelder wird im Display angezeigt. Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um den Funk-Glasbruchmelder einzulernen, drücken Sie die [OK] Taste. Wenn Sie die [MENUE] Taste an dieser Stelle drücken, wird der Funk-Glasbruchmelder nicht eingelernt.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F G E	S A B O
U E B E R N E H M E N =	O K

8. Mit der [V] Taste ordnen Sie die Gruppe zu, in die der Melder eingelernt werden soll.

FGE = Funk-Glasbruchmelder Gruppe EXTERN

FGI = Funk-Glasbruchmelder Gruppe INTERN

Bestätigen Sie die ausgewählte Gruppe (hier EXTERN) mit der [OK] Taste.

Gruppe Extern / Gruppe 1

Die Melder der Gruppe Extern / Gruppe 1 dienen der Überwachung der Außenhaut (Fenster, Türen).

Typischer Melder der Gruppe Extern / Gruppe 1 ist der Funk-Magnetkontakt.

Gruppe Intern / Gruppe 2

Die Melder der Gruppe Intern / Gruppe 2 dienen der Überwachung des Innenraums.

Typischer Melder der Gruppe Intern / Gruppe 2 ist der Funk-Bewegungsmelder.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F G E	S A B O
G R U P P E	E X T E R N
Λ / V / OK / M E N U E	

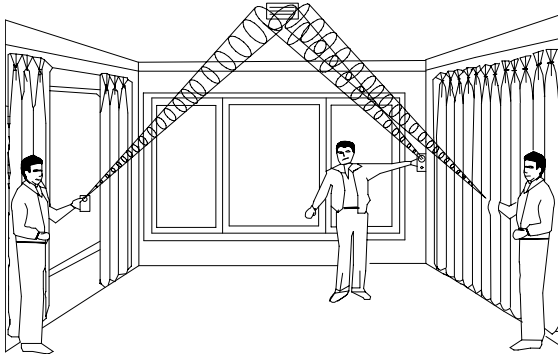
9. Als nächstes ordnen Sie dem Funk-Glasbruchmelder einen Text des Installationsortes zu. Werkseitig wird als erster möglicher Text der „**ABSTELLRAUM**“ angeboten. Mit der [Λ] und [V] Taste können Sie die Liste der Meldertexte in alphabetischer Reihenfolge durchsuchen. Sie können jedoch auch durch direkte Eingabe einer Ziffer und durch Bestätigung mit der [OK] Taste einen gewünschten Text anwählen (siehe auch Liste der Meldertexte).
10. Bestätigen Sie den ausgewählten Text mit der [OK] Taste. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Den Einlernvorgang können Sie mit der [MENUE] Taste abbrechen, wenn Sie keinen weiteren Melder einlernen wollen.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F G E	S A B O
A B S T E L L R A U M	
V , Λ , N r : _ O K	

11. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile miteinander.
12. Tragen Sie den Funk-Glasbruchmelder in den Melderplan ein.

Führen Sie einen Funktionstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion nach der Inbetriebnahme zu überprüfen.

6 Funktionstest

**Achtung:**

Das Glasbruchtestgerät kann keinen Alarm der Funk-Alarmzentrale/VdS auslösen, da nur das Geräusch des Glasbruchs simuliert wird und nicht die Luftdruckänderung im Raum.

Achtung!

Das Handtestgerät erzeugt einen sehr lauten und schrillen Ton! Lösen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe des Gehörs aus!

Bild 2: Funktionstest Funk-Glasbruchmelder

1. Schalten Sie den Funk-Glasbruchmelder in den Testmodus. Halten Sie dazu den Lautsprecher des Glasbruchtestgerätes direkt auf den Sensor des Funk-Glasbruchmelders und aktivieren Sie einen Signalton mit der Testtaste.
Die rote Leuchtdiode leuchtet (blinkt) für einige Sekunden auf. Der Funk-Glasbruchmelder befindet sich jetzt für ca. 1,5 min. im Testmodus. Dies wird Ihnen durch die blinkende Leuchtdiode signalisiert.
2. Halten Sie das Glasbruchtestgerät in die Nähe der zu detektierenden Glasscheiben.
3. Lösen Sie nun das Glasbruchtestgerät mit der Testtaste aus. Der Melder muß dies als Alarm erkennen und durch Dauerleuchten (3 - 4 Sekunden) der Leuchtdiode anzeigen. Sollte die Leuchtdiode einfach weiter blinken, positionieren Sie den Glasbruchmelder an einer anderen Stelle (näher am zu schützenden Fenster).

Wiederholen Sie den Test.

Hinweis:

Wenn Vorhänge oder Jalousien vor den Fenstern vorhanden sind, führen Sie den Test hinter den geschlossenen Vorhängen oder Jalousien durch.

4. Der Funk-Glasbruchmelder schaltet nach ca. 1,5 Min. nach dem letzten Hören des Glasbruchtestgerätes in den Normalzustand zurück.

Hinweis:

Überschreiten Sie nicht die Nennreichweite des Sensors, egal in welcher Entfernung der Melder noch auslöst.

Sie haben die Möglichkeit zu überprüfen, ob die Alarmmeldung des Funk-Glasbruchmelders korrekt empfangen wird:

1. Rufen Sie an der Funk-Alarmzentrale den Menüpunkt Meldertest auf
2. Simulieren Sie mit dem Testgerät den Glasbruch.
3. Der Funk-Glasbruchmelder wird im Display angezeigt. Weiterhin erfolgt eine Bewertung der Empfangsfeldstärke.

7 Technische Daten

Sendefrequenz	434 MHz
Reichweite	ca. 300 m (Freifeld)
Spannungsversorgung	9 V Lithiumbatterie
Erfassungsradius	ca. 6 m
Stromverbrauch	$I_{\text{Ruhe}} = 25 \mu\text{A}$ $I_{\text{Senden}} = 45 \text{ mA}$
Temperatur	+5°C bis +50°C
Abmessungen (B x H x T)	80 x 115 x 32 mm

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de